



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Edward Lehmann an Adolf Erman

Lehmann, Edward

Lund, 08.10.1929

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-91620](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-91620)

Beantwortung 28/10. 19

Leut 8/10 19

Lieber Kollege und Freund:

Ich fange jetzt allmählich an, Sie per tot
deserimina rerum unterbrochenen Bezügen
mit deutschen Freunden anzuknüpfen und
richte mich zunächst an Sie und Ihr Haus
Das ist ja immer noch, wenn ich ein trauter
Gespräch befaßt um vom Getöse der Welt-
stadt geteilt zu werden. Wenn Sie eines
Tage hieroglyphen sind, dann bitte lassen
Sie uns hören wie es nun eigentlich geht in
der Peterstrasse^{x)} und bei der jungen Familie.
Von uns ist zu erzählen, das unser stilles Leben
im kleinen Universitätsort, so gleich sehr heilsam
wirkte und glücklich verlief. Allerdings hat
meine Frau sehr mit Blutarmut gekämpft und wird
augenblicklich im Krankenhaus behandelt um
einmal gründlich repariert zu werden. Im ganzen
ist sie aber bei guten Dingen und auch in
ihrem Amt wirksam, die sie in einer Sonder-
ausstellung präsentierte. Die Sommerarbeit,
auf die ^{sie} sich gefreut hatte, wurde aber von einem
schlimmen Rheumatismus unterbrochen, der
sie sich auf Bornholm botte. Die beiden
Söhne sind jetzt mit medizinischen Praktiken in Land

x) Welcher Peter es war, habe ich vergessen

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.

Main body of handwritten text, consisting of several paragraphs of cursive script.